

[Umjerow stellte den Soldaten den neuen Kommandeur der Spezialeinsatzkräfte vor](#)

16.11.2023

Wie das Verteidigungsministerium mitteilte, hat Verteidigungsminister Rustem Umjerow am Mittwoch, den 15. November, den neuen Kommandeur der Spezialeinsatzkräfte, Serhij Lupanchuk, dem Personal vorgestellt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wie das Verteidigungsministerium mitteilte, hat Verteidigungsminister Rustem Umjerow am Mittwoch, den 15. November, den neuen Kommandeur der Spezialeinsatzkräfte, Serhij Lupanchuk, dem Personal vorgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Umjerow dem Personal Oberst Serhij Lupanchuk vorstellte, der zum Kommandeur der Special Operations Forces der Streitkräfte der Ukraine ernannt wurde.

Gemeinsam mit dem Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte Valery Saluschnyj überreichte Umjerow Oberst Lupanchuk die Kampfflagge der Spezialeinsatzkräfte der Streitkräfte der Ukraine.

„Wir sind alle stolz auf die Stärke der Soldaten der Spezialeinheiten der ukrainischen Streitkräfte und wünschen ihnen aufrichtig neue Erfolge bei der Verteidigung unseres Staates gegen die russische Aggression. Er bedankte sich für die Verdienste von Generalmajor Wiktor Khorenko. Die Erhöhung der Kapazität der Spezialeinsatzkräfte der Streitkräfte der Ukraine ist eine Priorität der Verteidigungspolitik des Staates“, sagte Umer.

Wir erinnern daran, dass Präsident Selenskyj am 3. November Khorenko entlassen und Serhij Lupanchuk zum neuen Kommandeur der Special Operations Forces ernannt hat. Lupanchuk sagte seinerseits, dass er die Gründe für den Rücktritt nicht kenne und erst aus den Medien davon erfahren habe.

Am nächsten Tag wurde bekannt, dass Wiktor Khorenko weiterhin im Verteidigungsministerium dienen würde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.